



## GLS Alternative Investments – Mikrofinanzfonds

Monatsbericht zum 31.03.2019

### Kommentar des Fondsmanagements

Im März wurden fünf neue Darlehen über insgesamt rund 5,5 Millionen Euro vergeben. Darunter befinden sich mit HUMO Tadschikistan, BID Mongolei und Smart Credit Moldawien drei neue Partnerinstitute. Tadschikistan ist zudem ein neues Land im Fondsportfolio. Der Kredit wurde in der Lokalwährung Somoni (TJS) vergeben.

Fondi Besa, Noa (beide Albanien) und Crystal (Georgien) haben ihre Kredite fristgerecht zurückgezahlt. Mit allen drei Instituten sollen im April bzw. Juni neue Darlehen abgeschlossen und die Zusammenarbeit weitergeführt werden. Insgesamt sind im April Auszahlungen von rund 10 Millionen Euro geplant.

### Investitionsbeispiel – Smart Credit Moldawien

Smart Credit aus Moldawien ist mit ca. 3 Millionen Euro Bilanzsumme das kleinste Institut im Portfolio. Der Kreditbetrag in Höhe von 300.000 Euro ist für Mikrofinanzverhältnisse relativ gering.

Smart Credit betreut seine rund 3.000 Kunden mit 29 Mitarbeitern in fünf Filialen. Das Geschäft wird hauptsächlich in und um die Kleinstädte Ungheni, Calarasi und Cimislia betrieben, welche alle weniger als 40.000 Einwohner haben. Mit seinen Produkten spricht Smart Credit hauptsächlich die Bedürfnisse der ländlichen Bevölkerung an. Während sich viele Institute in der Region auf Kredite zu unternehmerischen Zwecken konzentrieren, hat sich Smart Credit auf Privatpersonen spezialisiert. Das Institut bietet Kredite, mit denen häusliche Reparaturen bezahlt oder Computer und Haushaltsgeräte angeschafft werden können.



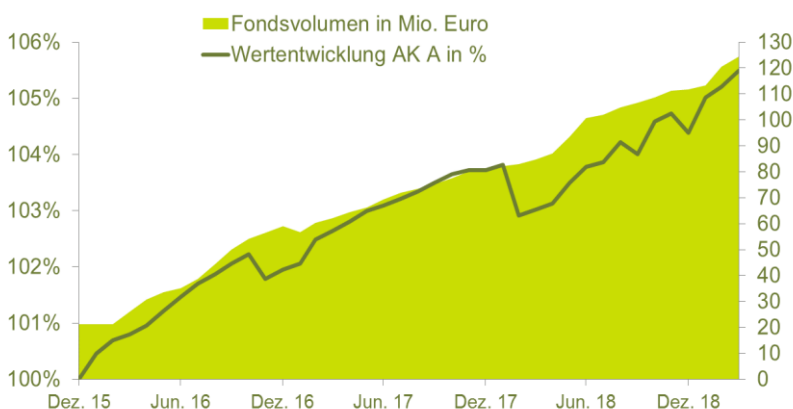
Bild: Smart Credit Team

### Portfoliostruktur\*

Anteilklasse	A	B
Rücknahmepreis in EUR	992,77	997,53
Monatsrendite	0,27%	0,29%
Aufgelaufene Rendite 2019	1,06%	1,12%
Rendite seit Fondsaufgabe	5,49%	6,30%
Gesamtes Fondsvolumen	124.380.614 EUR	
- Mikrofinanzanlagen	96.450.579 EUR	77,54%
- Andere strategische Anlagen	3.700.032 EUR	2,97%
- Liquidität	23.514.443 EUR	18,91%
- Andere Positionen	715.560 EUR	0,58%

Top 10 MFI	EUR	GLS %
KMF / Kasachstan	5.271.151	4,24%
Hamkorkbank / Usbekistan	4.451.171	3,58%
Khan Bank / Mongolei	4.100.000	3,30%
Fondi Besa / Albanien	4.083.333	3,28%
KRK Kosovo / Kosovo	4.000.000	3,22%
Opportunity Bank / Serbien	4.000.000	3,22%
Crecer / Bolivien	3.560.937	2,86%
Microinvest / Moldawien	3.000.000	2,41%
Advans S.A. / Côte d'Ivoire	3.000.000	2,41%
Progreseemos / Mexiko	2.757.797	2,22%

### Wertentwicklung seit Auflage

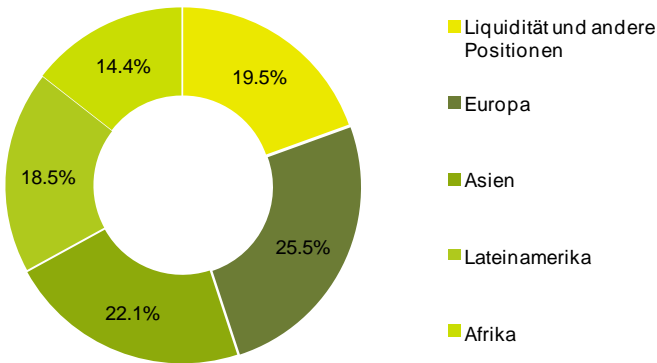


Soziale Wirkung	
Anzahl investierter MFI	53
Erreichte Mikrounternehmer	26.633
Durchschnitt. Kreditsumme	EUR 3.622
Anteil Frauen / Männer	47% / 53%
Anteil Land / Stadt	48% / 52%

\* Berechnungen berücksichtigen die Ausschüttung in Höhe von rund 24 EUR/Anteil im Dezember 2017 und 7 EUR/Anteil im Dezember 2018. Mikrofinanzanlagen und Liquidität zu Marktwerten.



## Geographische Verteilung



## Chancen und Risiken (Auszug):

+ Teilnahme am Mikrofinanzmarkt	- Ertrags- und Kursrisiko
+ Geringe Kursschwankungen	- Kreditrisiko
+ Ergänzung zu anderen Assetklassen	- Liquiditätsrisiko
+ Diversifizierte Vermögensstruktur	- Wechselkursrisiko

## Erhöhung der Investitionsquote in Afrika

Von den derzeit 47 als „Least Developed Countries“ eingestuftten Ländern befinden sich 29 in Afrika. Vor allem südlich der Sahara stehen viele Länder aufgrund von Armut, Hunger, Migration oder Bürgerkrieg im Fokus der Öffentlichkeit. Die lokalen Finanzsektoren sind in vielen dieser Länder wenig entwickelt. Finanzielle Unterstützung erfolgt daher oft über Zuschüsse der internationalen Gebergemeinschaft. Das Interesse privater internationaler Investoren hält sich dagegen auf Grund von Länderrisiken und anderer politischer und ökonomischer Herausforderungen stark in Grenzen.

Die Anlagerichtlinien des GLS AI – Mikrofinanzfonds sehen vor, in diese Länder zu investieren. In den ersten 18 Monaten nach Auflage war der Fonds allerdings nur sehr begrenzt in ihnen investiert (5% des Kreditportfolios im Mai 2017). Die hohen Länderrisiken in Kombination mit vielerorts relativ hohen Kreditausfallraten auf Endkundenebene erfordern einen hohen Risikoaufschlag bei der Kreditvergabe. Viele lokale Mikrofinanzinstitute sind nicht profitabel genug, um diesen zu zahlen. Hinzu kommt wie auch in anderen Regionen der Welt das Problem von Inflation und Währungsabwertung.

Dabei bieten Investitionen in Afrika ein hohes Entwicklungspotential. Viele Märkte und Regionen sind bislang erst wenig erschlossen. Nicht zuletzt der technologische Fortschritt (mobiles Zahlen, Online-Kreditvergabe) ermöglicht es, Kundenstämme auszubauen, das Kreditportfolio zu diversifizieren, somit Risiken zu streuen und Wachstum zu generieren.

Um trotz der oft unzureichenden Risiko-Rendite-Profile lokaler Institute in Afrika investieren zu können, nutzt der GLS Fonds seit Mitte 2017 zunehmend den Umweg über internationale Mikrofinanzgruppen. Durch die Kreditvergabe auf Holding-Ebene kann das Bonitätsrisiko deutlich gesenkt werden. Die Mittel werden anschließend von der Holding an die Ländergesellschaften weitergeleitet.

Auf diesem Wege konnte der Investitionsgrad in Afrika auf derzeit 17,1% des Kreditportfolios (14,4% des Nettoinventarwerts) ausgebaut werden.

### LuxFLAG

Dem Fonds wurde für die Periode 01.04.2019 bis 31.03.2020 wiederholt das LuxFLAG-Label verliehen. Das Label trifft keine Aussage über Investorenschutzfragen oder die Wertentwicklung des Fonds und übernimmt diesbezüglich keine Haftung.



MICROFINANCE

LUXFLAG  
Label

TOP 10 Länder	EUR	GLS %
Ecuador	9.111.434	7,33%
Kosovo	8.666.667	6,97%
Kazakhstan	6.574.244	5,29%
Mongolia	4.767.676	3,83%
Mexico	4.708.133	3,79%
Uzbekistan	4.451.171	3,58%
Kenya	4.420.702	3,55%
Nigeria	4.207.030	3,38%
Albania	4.083.333	3,28%
Serbia	4.000.000	3,22%

## Anlagephilosophie

Die oberste Maxime des GLS Alternative Investments – Mikrofinanzfonds lautet: Durch den Einsatz von Mikrofinanz darf für die Menschen vor Ort kein Schaden entstehen.

Um den Leitsatz gerecht zu werden, bestehen Mindestanforderungen an die MFI an den Kundenschutz. Zudem führt das Fondsmanagement Kontrollen zum Sättigungsgrad der Kreditversorgung vor Ort durch. Die Due Diligence, die u.a. vor Ort geschieht, umfasst z.B. Untersuchungen der Arbeitsweise, Kreditbedingungen, des Managements, der wirtschaftliche Stabilität und Zukunftsfähigkeit des MFI.

Ein unabhängiger Anlagebeirat überprüft die Einhaltung der Anlagerichtlinien und Negativkriterien.

## Eckdaten

WKN	AK A	A142F2
	AK B	A142F3
ISIN	AK A	LU1309710678
	AK B	LU1309711056
Fondaufgabe	15.12.2015	
Ertragsverwendung	ausschüttend	
Ausgabeaufschlag	AK A	2,50 %
	AK B	1,00%
Laufende Kosten p.a.	AK A	1,93 %
	AK B	1,68 %
Performance Fee	Keine	
Mindestanlage	AK A	1 Anteil
	AK B	500.000
Fondswährung	EUR	
Kauf & Verkauf	über GLS Bank möglich	
Ausgabe	monatlich	
Rückgabe	halbjährlich	
Anlageberater	GLS Bank	
Fondsmanager	Frankfurt School Financial Services GmbH	
Verwaltungsgesellschaft	IPConcept (Luxemburg) S.A.	
Verwahrstelle	DZ PRIVATBANK S.A.	
Quellennachweis	GLS Bank und Frankfurt School Financial Services GmbH	

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, Prozent etc.) enthalten.

Stand Februar 2019

**Rechtlicher Hinweis:** Bei dem vorliegendem Dokument handelt es sich um eine Werbemittelung. Alleingige Grundlage für den Kauf von Fondsanteilen sind die Verkaufsunterlagen (der aktuelle Verkaufsprospekt, das Verwaltungsreglement sowie der letztverfügbare Halbjahres- und Jahresbericht). Eine aktuelle Version der Verkaufsunterlagen sowie die „Wesentlichen Anlegerinformationen“ in deutscher Sprache erhalten Sie kostenlos in Papierfassung bei der Vertriebs- und Informationsstelle, der Verwahrstelle, den Zahlstellen und der Verwaltungsgesellschaft. Des Weiteren können die Verkaufsunterlagen auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft ([www.ipconcept.com](http://www.ipconcept.com)) sowie der Vertriebs- und Informationsstelle ([www.gls.de](http://www.gls.de)) abgerufen werden. Hinweise auf die vergangene Wertentwicklung sind kein Indikator für künftige Ergebnisse und garantieren nicht notwendigerweise positive Entwicklungen in der Zukunft. Hinweise zu Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte dem aktuellen Verkaufsprospekt.